

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 10. Sitzung (19. TA)

### **des Ausschusses für**

### **Stadtentwicklung, Planen und Bauen**

am Montag, 24.01.2022, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 18:50 Uhr

#### **Anwesend:**

##### **CDU**

Ina Biermann-Tannenberger

Jonas Dankert

Bernhard Miesen

Wolfgang Sasse

Frank Schönberger

Vorsitzender

##### **SPD**

Julian Frohloff

Michael Hüther

Mohammed Rifi

Sven Tahiri

##### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Roswitha Arnold

Christoph Kühl

Irina Prüm

2. stv. Vorsitzender

in Vertretung für Klaus Wolf

##### **BÜRGERLISTE**

Karl Schweiger

##### **OP**

Oliver Faber

in Vertretung für Markus Pott

##### **AfD**

Peter Morawietz

##### **FDP**

Uwe Bartels

**Klimaliste Leverkusen**

Benedikt Rees

in Vertretung für Frank Pathe

**Einzelvertreter/in**

Gisela Kronenberg

**Mitglied des Beirates für Menschen mit Behinderungen**

Ulrike Haase-Mülleneisen

**Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW**

Mahmoud Taghavi-Ahromi

**Es fehlen:**

**SPD**

Lena-Marie Pütz

1. stv. Vorsitzende

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Klaus Wolf

**OP**

Markus Pott

**Klimaliste Leverkusen**

Frank Pathe

**Anwesend:**

**Verwaltung:**

Andrea Deppe

Beigeordnete für Planen und Bauen (V)

Sabine Heymann

Dez. V

Jan Möhring

Dez. V, Nachhaltige Stadtentwicklung

Stefan Karl

Stadtplanung (61)

Oliver Ahrendt

Stadtplanung (61)

Karol Kominek

Stadtplanung (61)

Lukas Andres

Stadtplanung (61)

Christian Syring

Mobilität und Klimaschutz (31),  
per Zoom zugeschaltet

Conchita Laurenz

Ordnung und Straßenverkehr (36),  
per Zoom zugeschaltet

**Gäste:**

Heinz-Jürgen Pröpper  
Kay Lange

Bezirksbürgermeister  
für den Stadtbezirk II  
Vorhabenträger, zu TOP 14

**Schriftführung:**

Stefanie Krüger-Witte

Büro Baudezernat (60)

## Tagesordnung

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung .....	6
2	Niederschriften .....	6
3	Erhalt einer ausreichenden Optionsfläche für die Wiedereinrichtung eines Freibadangebotes auf dem Auermühlenareal - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.12.2021 - m. Stn. v. 06.01.2022 - Nr.: 2021/1260 ....	6
4	Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung für ein regionales Wasserbussystem auf dem Rhein - Nr.: 2021/1240 .....	7
5	V 33/I "Rheindorf - Wohnbebauung Muldestraße" - Beschluss über die öffentlichen Auslegung - Nr.: 2021/1058 .....	7
6	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 38/III "Schlebusch (Ortszentrum) - Neubau Pfarrzentrum Sankt Andreas" - Beschluss über die Einstellung des Verfahrens Bebauungsplan Nr. 258/III „Schlebusch - zwischen Bergische Landstraße, Dechant-Fein-Straße und Gregor-Mendel-Straße Pfarrzentrum“ - Aufstellungsbeschluss (förmliches Verfahren) - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2021/0446 .....	8
7	Schloss Morsbroich .....	11
7.1	Schloss Morsbroich - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 29.12.2021 - Nr.: 2022/1274 .....	11
7.2	2. Änderung des Landschaftsplanes "Schlosspark Morsbroich" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2021/1182 .....	11
8	Bebauungsplan Nr. 249/III "Steinbüchel - 2. Kita Heinrich-Lübke-Straße" .....	11
8.1	Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 07.11.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0909 - Nr.: 2021/1173 .....	11
8.2	Aufstellungsbeschluss Beschluss über die öffentliche Auslegung - Verwaltungsvorlage - Nr.: 2021/0909 .....	12
9	E-Ladeplätze .....	13
9.1	E-Ladeplätze im öffentlichen Raum - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.01.2022 - Nr.: 2022/1280 .....	13
9.2	Errichtung von E-Ladesäulen als Sondernutzung auf dem Gebiet der Stadt Leverkusen sowie Satzung zur 5. Änderung der Satzung über	

	Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen - Nr.: 2021/1263.....	13
10	Öffnung und Sanierung Schulsportanlage Montanus-Realschule - Nr.: 2021/1262 .....	13
11	Förderung von PV-Anlagen für Mieter/innen und Kleingärtner/innen.....	14
11.1	Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 06.12.2021 zum Antrag Nr. 2021/1207 - Nr.: 2021/1235 .....	14
11.2	Antrag von DIE LINKE vom 22.11.2021 - Nr.: 2021/1207 .....	14
12	Detaillierte Auskunft über das Entwässerungskonzept der Autobahn GmbH innerhalb des Stadtgebietes - Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Opladen Plus sowie von Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 13.01.2022 - Nr.: 2022/1297 .....	15
13	Rettungsdienst-Gebührensatzung 2022 - Nr.: 2021/1066 .....	15
14	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 30/III "Alkenrath – Kita zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Teich" - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2021/1186 .....	15
15	Hundefreilaufflächenkonzept der Stadt Leverkusen - Nr.: 2021/0908 .....	17
	Bericht der Dezernentin .....	17
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 10/2021) .....	19

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Schönberger (CDU) eröffnet die 10. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) rügt, dass die Verwaltung den Antrag der Klimaliste Leverkusen „Etablierung eines autonomen Kleinbusverkehrs auf der ehemaligen "Balkantrasse" zwischen Leverkusen-Opladen und Remscheid-Lennep“ vom 02.01.2022, Antrag Nr. 2022/1276, nicht auf die vorliegende Tagesordnung genommen hat. Frau Beigeordnete Deppe erläutert Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen), dass inzwischen Herr Beigeordneter Lünenbach (Dezernat III, Bürger, Umwelt und Soziales) für das Thema Mobilität zuständig ist und daher der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt, bei dem das Thema auf der Tagesordnung stand, der richtige Fachausschuss gewesen ist. Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) sieht bei dem Thema jedoch auch die Betroffenheit von baupolitischen Fragen und gibt daher seine Rüge zu Protokoll.

Rh. Schönberger (CDU) lässt sodann über die Arbeitstagesordnung in der vorliegenden Form abstimmen:

- einstimmig -

### 2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 15.11.2021 wird zur Kenntnis genommen.

### 3 Erhalt einer ausreichenden Optionsfläche für die Wiedereinrichtung eines Freibadangebotes auf dem Auermühlenareal

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 14.12.2021
- m. Stn. v. 06.01.2022
- Nr.: 2021/1260

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, da er für diesen Turnus zurückgezogen wurde.

- 4 Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung für ein regionales Wasserbussystem auf dem Rhein  
- Nr.: 2021/1240

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 5 V 33/I "Rheindorf - Wohnbebauung Muldestraße"  
- Beschluss über die öffentlichen Auslegung  
- Nr.: 2021/1058

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) erkundigt sich zum Sachstand bezüglich einer alternativen Heizmethode zur vorgesehenen Pelletheizung. Herr Ahrendt (61) stellt dar, dass diese Variantenentscheidung noch nicht abschließend getroffen wurde. Da es sich bei den Bauvorhaben der Deutschen Reihenhause AG um standardisierte Bauten handelt, ist die Wirtschaftlichkeit von Alternativen durch den Investor noch zu ermitteln. Herr Ahrendt erläutert, dass die Art der Heizung noch im Durchführungsvertrag zum Vorhaben- und Erschließungsplan geregelt werden kann.

Herr Bartels (FDP) erkundigt sich, ob es hier zu einem Abzug bei der Stellplatzverpflichtung durch die gute ÖPNV-Anbindung gekommen ist. Herr Ahrendt (61) stellt dar, dass die Stellplatzverpflichtung ebenfalls in einem nächsten Verfahrensschritt abschließend geklärt wird.

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) befürwortet das Vorhaben nicht, da hier mehr Wohneinheiten über mehrgeschossiges Wohnen hätten realisiert werden können.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erklärt zu Protokoll, dass er das Bauvorhaben weiterhin ablehnt, da keinerlei ökologische Nachhaltigkeit bei der Bauart erkennbar ist (Versiegelung wertvoller Böden, fossile Energieträger anstelle von Luft- oder Erdwärmepumpen, kein Einsatz von ökologischen Baumaterialien sowie erhebliche Grenzüberschreitungen bei den Lärmwerten).

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen folgt der Beschlussempfehlung der Verwaltung zum Umgang mit den vorgebrachten Äußerungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anlage 5 der Vorlage).

2. Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurf (Anlage 2 der Vorlage), einschließlich Begründung mit Umweltbericht (Anlage 4 der Vorlage), wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
3. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB an der Planung zu beteiligen. Der Bebauungsplanentwurf mit Begründung, einschließlich Umweltbericht, ist für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

dafür: 14 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD, 1 FDP)  
dagegen: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 1 (Einzelvertreterin)

- 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 38/III "Schlebusch (Ortszentrum) - Neubau Pfarrzentrum Sankt Andreas"  
- Beschluss über die Einstellung des Verfahrens

Bebauungsplan Nr. 258/III „Schlebusch - zwischen Bergische Landstraße, Dechant-Fein-Straße und Gregor-Mendel-Straße Pfarrzentrum“  
- Aufstellungsbeschluss (förmliches Verfahren)  
- Beschluss über die öffentliche Auslegung  
- Nr.: 2021/0446

Auf Nachfrage von Herrn Bartels (FDP) zu möglichen Verfahrenskosten für die Stadt Leverkusen erläutert Herr Ahrendt (61), dass bei diesem Verfahren Kostenneutralität für die Stadt besteht, alle Kosten durch den Vorhabenträger übernommen werden und dies in der abschließenden Vorlage entsprechend erläutert wird.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) gibt zu Protokoll, dass die unter dem Beschlusspunkt 1 der Vorlage vorgebrachten Äußerungen im Verfahren nicht in das neue Planverfahren (vgl. Beschlusspunkte 3 bis 5 der Vorlage) übertragen werden sollen. Zudem spricht sich Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) auch gegen das beschleunigte Verfahren nach § 13 a des Baugesetzbuches aus und gibt auch dies zu Protokoll.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) beantragt, den Beschlusspunkt 2 separat abzustimmen. Hiermit ist der Ausschuss einverstanden.

Rh. Schönberger (CDU) lässt sodann wie folgt abstimmen:



Beschluss:

1. Den während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB vorgebrachten Äußerungen wird gemäß Beschlusssentwurf der Verwaltung (Anlage 6 der Vorlage) gefolgt.

IA Äußerung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

IA 1: Äußerung 01 - Schreiben vom 13.09.2021

IB Äußerung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

IB 1: AVEA

IB..2: Ericcson

IB 3: EVL

IB 4: LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland

IB 5: LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

IB 6: O2

IB 7: Pledoc

IB 8: Polizei

IB 9: Telekom

IB 10: Unitymedia

IB 11: Vodafone

IB 12: Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH

IC Äußerungen der Dienststellen der Stadt Leverkusen

IC 1: Technische Betriebe der Stadt Leverkusen

IC 2: Fachbereich 36

IC 3: Fachbereich 63

IC 4: Fachbereich 612

IC 5: Fachbereich 02/021

IC 6: Fachbereich 32 - Schreiben vom 08.10.2020

IC 7: Ergänzende Stellungnahme UWB vom 17.06.2021

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

2. Das Verfahren gemäß § 12 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan V 38/III "Schlebusch (Ortszentrum) - Neubau Pfarrzentrum Sankt Andreas" wird eingestellt.

- einstimmig -

3. Für das im Folgenden näher bezeichnete Gebiet wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB im förmlichen Verfahren beschlossen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 258/III „Schlebusch - zwischen Bergische Landstraße, Dechant-Fein-Straße und Gregor-Mendel-Straße (Pfarrzentrum)“. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung (Anlagen 1, 2 und 3.1 der Vorlage) zu entnehmen.

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

4. Dem Bebauungsplanentwurf einschließlich der Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 5 der Vorlage) zugestimmt.

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

5. Der Bebauungsplanentwurf mit textlichen Festsetzungen (Anlagen 3.1, 3.2 und 4 der Vorlage) und die Begründung (Anlage 5 der Vorlage) sind für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, öffentlich auszulegen.

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

7 Schloss Morsbroich

7.1 Schloss Morsbroich  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 29.12.2021  
- Nr.: 2022/1274

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt die Vertagung des Antrags in den zuständigen Betriebsausschuss KulturStadtLev, der am 25.01.2022 stattfindet.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Vertagungsantrag in das Folgegremium abstimmen:

dafür: 16 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen)

7.2 2. Änderung des Landschaftsplanes "Schlosspark Morsbroich"  
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung  
- Beschluss über die öffentliche Auslegung  
- Nr.: 2021/1182

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, da er für diesen Turnus zurückgezogen wurde.

8 Bebauungsplan Nr. 249/III "Steinbüchel - 2. Kita Heinrich-Lübke-Straße"

8.1 Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 07.11.2021 zur Vorlage Nr. 2021/0909  
- Nr.: 2021/1173

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erläutert zu Protokoll, dass auch nach Ansicht der Klimaliste Leverkusen an dem Standort eine Kindertagesstätte möglich ist, allerdings unter den im Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen dargestellten Voraussetzungen.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Antrag abstimmen:

Beschluss:

## Wie Antrag

dafür: 1 (Klimaliste Leverkusen)  
dagegen: 17 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-  
LISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

### 8.2 Aufstellungsbeschluss Beschluss über die öffentliche Auslegung - Verwaltungsvorlage - Nr.: 2021/0909

Die Vorlage wird im Ausschuss kontrovers diskutiert. Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) und Rh. Tahiri (SPD) lehnen das Projekt in der vorliegenden Form ab und kündigen einen gemeinsamen Änderungsantrag an; beide sprechen sich für eine Kita aus, fordern jedoch eine zusätzliche Aufwertung z. B. über ein Familienzentrum, Mehrgenerationenwohnen bzw. die Etablierung von Jugendarbeit und einem Quartiershausmeister.

Rf. Arnold, Rh. Kühl sowie Frau Prüm (alle BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) appellieren an den Ausschuss, die Dringlichkeit für die Schaffung von Kita-Plätzen zu erkennen und dem Vorhaben zuzustimmen.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) fordert die Vorlage einer Gesamtkonzeption Steinbüchel und schlägt vor zu prüfen, die beiden anderen Kita-Standorte am Theodor-Heuss-Ring ggf. einer Wohn- oder Gemeinbedarfsnutzung zuzuführen. Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) gibt diese Aussage zu Protokoll.

Frau Beigeordnete Deppe stellt dar, dass hier die Chance vergeben wird, trotz des bestehenden Personalmangels und der vielfältigen zusätzlichen Aufgabenbewältigung in ihrem Dezernat durch die mögliche Spiegelung des bestehenden Gebäudes zügig eine Kita von hoher Qualität umzusetzen. Frau Beigeordnete Deppe appelliert an den Ausschuss, der Vorlage zuzustimmen und in dem dann entstehenden Gebäude gegebenenfalls unter Reduzierung der Gruppenanzahl einen Quartierstreffpunkt oder einen Quartiershausmeister oder ähnliches zu installieren.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

## Wie Vorlage

dafür: 8 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD,  
1 FDP, 1 Einzelvertreterin)  
dagegen: 9 (4 CDU, 4 SPD, 1 Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 1 (CDU)

Damit werden hier der Aufstellungsbeschluss und der Beschluss über die öffentliche Auslegung zum Bebauungsplan Nr. 249/III „Steinbüchel - 2. Kita Heinrich-Lübke-Straße“ nicht gefasst.

9 E-Ladeplätze

- 9.1 E-Ladeplätze im öffentlichen Raum  
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 06.01.2022  
- Nr.: 2022/1280

Der Tagesordnungspunkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, da er für diesen Turnus zurückgezogen wurde.

- 9.2 Errichtung von E-Ladesäulen als Sondernutzung auf dem Gebiet der Stadt Leverkusen sowie Satzung zur 5. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen  
- Nr.: 2021/1263

Frau Haase-Mülleneisen (Beirat für Menschen mit Behinderungen) bittet die Verwaltung um Prüfung, auch Behindertenparkplätze mit E-Ladesäulen auszurüsten. Frau Laurenz (36) weist darauf hin, dass diese Parkplätze dann aus der schon begrenzten Anzahl von anderen Behindertenparkplätzen herausfallen und sagt eine Prüfung der Verwaltung zu.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit vorgenanntem Prüfauftrag

dafür: 17 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)  
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 10 Öffnung und Sanierung Schulsportanlage Montanus-Realschule  
- Nr.: 2021/1262

Auf Nachfrage von Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erläutert Frau Beigeordnete Deppe, dass bei jeder Maßnahme die Akquise von Fördermitteln geprüft wird; dies erfolgt somit auch bei dieser Maßnahme.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

11 Förderung von PV-Anlagen für Mieter/innen und Kleingärtner/innen

11.1 Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 06.12.2021 zum Antrag Nr. 2021/1207

- Nr.: 2021/1235

11.2 Antrag von DIE LINKE vom 22.11.2021

- Nr.: 2021/1207

Die Tagesordnungspunkte 11.1 (Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 06.12.2021 zum Antrag Nr. 2021/1207, Antrag Nr. 2021/1235) sowie 11.2 (Antrag DIE LINKE vom 22.11.2021, Antrag Nr. 2021/1207) werden gemeinsam kontrovers diskutiert.

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) stellt dar, dass für die Förderung der PV-Anlagen kein städtisches Budget zur Verfügung gestellt werden sollte, sondern hier andere Anreize geschaffen werden müssen.

Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) weist auf die vorliegende Broschüre der Verbraucherzentrale zu diesem Themenkomplex hin und schlägt einen Prüfauftrag an die EVL vor, die Voraussetzungen für derartige Anlagen und die möglichen Förderungen über die EVL (ggf. über günstigere Sammelbestellungen) zu prüfen. Herr Bartels (FDP) weist darauf hin, dass die Mieterstrommodelle durch die aktuelle Rechtsprechung in Bezug auf die Balkonverfügbarkeit durch die Mieter befürwortet werden; daher, so Herr Bartels (FDP), ist ein Prüfauftrag an die EVL zu befürworten.

Rh. Schönberger (CDU) stellt die Änderungsanträge von Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) und Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) wie folgt zur Abstimmung:

Die Stadt Leverkusen wird kein eigenes Förderprogramm aus dem städtischen Haushalt bereitstellen. Der Rat der Stadt beauftragt die Energieversorgung Leverkusen GmbH (EVL) mit der Prüfung, wie ein Mietermodell für kleine Photovoltaik-Anlagen für den Eigengebrauch (z. B. Balkonsolaranlagen) umgesetzt werden kann. Die EVL soll dabei auch prüfen, ob und inwieweit hierfür Förderungen für die Hauseigentümer und Mieter möglich sind (z. B. über Sammelbestellungen dieser Anlagen durch die EVL).

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Anträge zu Nr. 2021/1207 und Nr. 2021/1235 mit vorgenannter Änderung

dafür: 17 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 12 Detaillierte Auskunft über das Entwässerungskonzept der Autobahn GmbH innerhalb des Stadtgebietes  
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Opladen Plus sowie von Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 13.01.2022  
- Nr.: 2022/1297

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 13 Rettungsdienst-Gebührensatzung 2022  
- Nr.: 2021/1066

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 17 (5 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)  
Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 30/III "Alkenrath – Kita zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Teich"  
- Beschluss über die öffentliche Auslegung  
- Nr.: 2021/1186

Der Tagesordnungspunkt wird durch die Arbeitstagesordnung an den Sitzungsbeginn vorgezogen, da Herr Lange (Vorhabenträger), dem Ausschuss auf Wunsch für Rückfragen zur Verfügung steht.

Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) erläutert, dass die CDU-Fraktion die Schaffung einer Kita befürwortet und auch hierfür die Dringlichkeit erkannt hat; durch die Corona-Pandemie sind jedoch die Beteiligungen und Abstimmungen mit den Bürgerinnen und Bürgern zu kurz gekommen, sodass insbesondere in Bezug auf die geplante Gebäudehöhe hier kein ausreichender Bürgerdialog stattgefunden hat. Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) appelliert daher an die Verwaltung, diesen Dialog, ggf. digital, nachzuholen. Bis dahin, so Rf. Biermann-Tannenberger, kann eine Zustimmung der CDU Fraktion zum Verfahren nicht erfolgen.

Herr Bartels (FDP) stellt dar, dass sich die Bürgerschaft noch im weiteren Verfahren bei der öffentlichen Auslegung einbringen kann. Herr Bartels (FDP)

macht darauf aufmerksam, dass es sich bei dem Stadtteil Alkenrath nicht um einen randständigen Bereich handelt, sodass sich die geplante Gebäudehöhe einfügen wird.

Rh. Faber (OP) schlägt vor, mit dem Vorhabenträger zu vereinbaren, einen rund zwanzig Meter breiten Streifen am Alkenrather Weiher unbebaut zu lassen, diesen für die öffentliche Zuwegung zu sichern und dort auch den vorhandenen Baumbestand zu belassen. Herr Lange (Vorhabenträger) erläutert, dass hier bereits Abstimmungen mit dem Fachbereich Stadtgrün erfolgt sind und dieser Streifen auf die Stadt übertragen werden soll; hier wird eine entsprechende vertragliche Sicherung zwischen Stadt und Vorhabenträger zugesagt.

Rf. Arnold, Rh. Kühl und Frau Prüm (alle BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) appellieren an den Ausschuss, die dringend erforderlichen Kita-Plätze zu realisieren.

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass es in Pandemiezeiten nicht einfach ist, alle Bürgerinnen und Bürger bei den Planungsprozessen mitzunehmen; durch die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist jedoch eine Bürgerinformation erfolgt. Die Politik ist jetzt gefordert, die Abwägung zu vollziehen, so Frau Beigeordnete Deppe. Bei dem dringlichen Thema „Schaffung von Kita-Plätzen“ wünscht sich Frau Beigeordnete Deppe grundsätzlich mehr Tempo von der Politik. Frau Beigeordnete Deppe stellt dar, dass es verständlich ist, dass die Bürgerinnen und Bürger ein sehr emotionales Verhältnis zu ihrer direkten Umgebung besitzen und daher bei den Planungsprozessen durch die Verwaltung immer intensiv beteiligt werden müssen. Um hier der Forderung von mehr Bürgerinformationen nachzukommen, schlägt Frau Beigeordnete Deppe vor, dass die Verwaltung einen erläuternden Film erstellt, bei dem unter anderem die Beweggründe für den Investor in Bezug auf die Gebäudehöhe dargestellt werden.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) stellt den Antrag auf Vertagung um einen Turnus, bis die geforderte Bürgerinformation stattgefunden hat.

Rh. Schönberger (CDU) lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

dafür: 1 (Klimaliste Leverkusen)  
dagegen: 15 (4 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)  
Enth.: 2 (1 CDU, 1 AfD)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Rh. Schönberger (CDU) führt die Abstimmung über die Vorlage herbei:

Beschluss:



1. Dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung zu den in der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Äußerungen (Anlagen 6.1 und 6.2 zur Vorlage) wird gefolgt.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan V 30/III "Alkenrath – Kita zwischen Geschwister-Scholl-Straße und Teich" (Anlage 3 zur Vorlage) einschließlich der Begründung (Anlage 5 zur Vorlage) wird in der vorliegenden Fassung als Entwurf beschlossen.
3. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung für die Dauer eines Monats, mindestens 30 Tage, öffentlich zu beteiligen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III.

dafür: 11 (4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Einzelvertreterin)  
dagegen: 1 (Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 6 (5 CDU, 1 AfD)

Rh. Schönberger (CDU) appelliert im Anschluss an die Beschlussfassung an die Verwaltung, die geäußerten Bedenken von Rf. Biermann-Tannenberger (CDU) in Bezug auf die Bürgerbeteiligung im weiteren Verfahren noch zu berücksichtigen.

15 Hundefreilaufflächenkonzept der Stadt Leverkusen  
- Nr.: 2021/0908

Auf Antrag von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wird die Vorlage einstimmig um einen Turnus vertagt.

Bericht der Dezernentin

Frau Beigeordnete Deppe informiert den Ausschuss zu folgenden Themen:

- Sachstand Regionalplan -

Der Regionalrat Köln hat am 10.12.2021 den Aufstellungsbeschluss für die Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln nach § 19 Abs. 1 LPIG NRW beschlossen. Zum Regionalplan Köln, in dem die aktuelle

und zukünftige Siedlungs-, Infrastruktur- und Freiraumentwicklung für den gesamten Regierungsbezirk Köln bis 2040 festgelegt wird, fanden in den Vorjahren bereits kommunale Vorgespräche mit der Bezirksregierung statt.

Die Bezirksregierung geht im Entwurf des Regionalplans für Leverkusen von einem Bevölkerungswachstum bis 2040 von 6,5% aus, aus dem sich entsprechende Flächenbedarfe ableiten.

Die Festlegungen des Regionalplans sind in der kommunalen Planung zu berücksichtigen und zu beachten; die letztendliche Entscheidung über die konkrete Ausgestaltung und Nutzung von Flächen obliegt aber immer der kommunalen Planungshoheit.

Mit dem Aufstellungsbeschluss wurde nun in das formelle Verfahren eingeleitet. Innerhalb des Beteiligungszeitraums (07.02.2020 - 31.08.2022) ist eine Stellungnahme zum Regionalplanentwurf abzugeben, die vom Rat der Stadt Leverkusen zu beschließen ist. (vgl. Mitteilung z.d.A. Rat Nr.11 vom 17.12.2021). Aufgrund der o.g. Beteiligungsfrist ist der Beschluss der Stellungnahme im Mai/Juni Turnus 2022 avisiert. Dazu werden zwei interfraktionelle Sitzungen stattfinden.

Auf Nachfrage von Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) erläutert Herr Karl (61), dass die Flächen in den interfraktionellen Sitzungen dargestellt werden sollen. Ansonsten sind diesbezügliche Informationen auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln abrufbar.

- Beseitigung der Flutschäden an Schulen -

Frau Beigeordnete Deppe stellt folgende erfreuliche Sachstände dar:

Die Containeranlage für die Theodor-Heuss-Realschule konnte nach den Weihnachtsferien in Betrieb gehen. Die temporäre Schulcontaineranlage am Standort Montanusrealschule konnte am 10.01.2022 zum Schulbeginn nach den Weihnachtsferien vollständig in Betrieb genommen werden. Alle erforderlichen Abnahmen konnten in der ersten Januarwoche, wie beabsichtigt, durchgeführt werden. Parallel dazu erfolgte die Möblierung und Ausstattung der Klassenräume sowie die Bauendreinigung. Alle 13 Klassenräume sind mit elektronischen Displays (Active-Panels) und WLAN Anbindung ausgestattet. Die Rückmeldung der Schule zur Inbetriebnahme und bisherigen Nutzung ist positiv.

Die Remigiusschule kann Anfang Februar 2022 (zum Halbjahreswechsel) an den alten Standort zurückziehen. Der Rückzug der KGS Remigiusschule ist für den 03.02.2022 - 07.02.2022 geplant (soweit die Freimessungen positiv ausfallen). Momentan laufen dort die letzten Technik- und Digitalisierungsmaßnahmen. Die notwendigen Hausstaub- und Schimmelmessungen des Traktes D wurden am 03.01.2022 durchgeführt, die Messungen im Trakt A und B erfolgten am 17.01.2022. Das Ergebnis zu Trakt D liegt vor und war unbedenklich, sodass dieser Gebäudeteil zur Nutzung freigegeben ist. Das

Ergebnis zu Trakt A und B steht noch aus und wird bis Mittwoch, 26.01.2022 erwartet. Vorbehaltlich der Unbedenklichkeit dort, steht dann der überwiegende Teil der Schule wieder zur Verfügung. Lediglich die Arbeiten in den Kellern laufen, unabhängig vom Rückzug der Schule, weiterhin. Dementsprechend können die Keller (inkl. der zwei OGATA-Räume im Keller Trakt D) und das Gebäude Trakt E, in dem die OGATA untergebracht ist, noch nicht genutzt werden. Die Fertigstellung hierfür ist bis zu den Osterferien geplant.

Das Freiherr-von-Stein-Gymnasium kann Ende Januar 2022 (zum Halbjahreswechsel) an den alten Standort zurückziehen. Der Rückzug der Schule wird, soweit die Freimessungen positiv ausfallen, wie geplant, zum Halbjahreswechsel stattfinden können. Rückzüge erfolgen dann am 28.01.2022 und 29.01.2022. Die Messungen haben teilweise schon stattgefunden, das Ergebnis wird zum 25.01.2022 erwartet. Die große Sporthalle ist bereits seit Oktober zur Nutzung freigegeben, seit Januar auch der Umkleidetrakt. Noch nicht in Betrieb gehen, neben der Aula und dem angrenzenden Musikraum (andere laufende Baustelle), die Büros der Oberstufenkoordinatoren im EG und OG von Trakt 6. Als Ersatz für diese Büros, stehen in der Containeranlage Im Bühl für 3-4 Wochen provisorische Arbeitsplätze zur Verfügung, die der Fachbereich Schulen bis zum 28.01.2022 ausstattet. Die Baumaßnahme Aula wird voraussichtlich nach den Osterferien beendet. Die kleine Halle wird voraussichtlich bis nach den Osterferien fertig gestellt. Im UG finden nach Rückzug der Schule noch Arbeiten statt.

Die Bielerthalle ist bereits seit September 2021 wieder in Nutzung.

Frau Beigeordnete Deppe erläutert auf Nachfrage von Rh. Kühl (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), dass diese Informationen im Nachgang an den Bericht der Dezernentin in diesem Gremium auch über die Homepage der Stadt Leverkusen zur Bewältigung der Flutschäden veröffentlicht werden.

- Städtebauförderung; Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen 2022 (3. Aufruf), Generelle Ausnahme vom Verbot des vorzeitigen Maßnahmenbeginns -

Am 21.01.2022 erhielt die Stadt Leverkusen die Mitteilung, dass die beantragten Mittel für die Reallabore in Höhe von 180.000 € bewilligt werden, inklusive der Mitteilung zum sofortigen förderunschädlichen Maßnahmenbeginn. Der Fachbereich Stadtplanung wird die notwendigen Arbeitsschritte einleiten. Der Bewilligungsbescheid wird noch in dieser Woche erwartet.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 10/2021)

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet die Verwaltung bezüglich der Anfrage ihrer Fraktion zur „Brandruine Alt Schlebusch“ vom 25.11.2021 zur zwischenzeitlich im Vorgriff auf die nächste Ausgabe von z.d.A.: Rat veröf-

fentlichen Stellungnahme um Präzisierung bei der Beantwortung der Fragen 3 und 4.

„3. Wurde seitens des Eigentümers bereits ein Bauantrag oder eine Bauvoranfrage für den Neubau eingereicht?

4. Gibt es einen regelmäßigen Kontakt zwischen Ihnen und dem Eigentümer?“

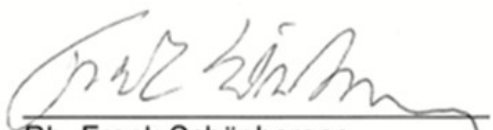
Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) führt hierzu wie folgt aus:  
Entgegen der Frage, inwieweit Kontakt zwischen dem Oberbürgermeister und dem Eigentümer bestanden hat, hat die Verwaltung von den Kontakten zwischen dem Fachbereich Bauaufsicht und dem Eigentümer berichtet. Es ist hier dem Engagement des Oberbürgermeisters zu verdanken, dass inzwischen im Wege der Ersatzvornahme durch die Stadt die Brandruine beseitigt wurde. Es ist jedoch nach wie vor ein Ärgernis und nicht ganz vollständig erledigt. Der Eigentümer hat zudem inzwischen eine Baugenehmigung für einen Neubau, die er jedes Jahr verlängert.

Daher bittet die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um folgende weitere Auskünfte:

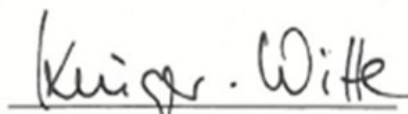
Gibt es ein Zeitfenster, bei dem die Stadt damit rechnen kann, dass das Grundstück wieder bebaut wird? Gibt es bei einer erneuten Verlängerung die Möglichkeit, eine Bauverpflichtung in Verhandlungen nachträglich einzuführen oder ist dies auch bereits in den Gesprächen zwischen OB und Eigentümer erfolgt? Welche Absprachen hat es zwischen dem OB und dem Eigentümer zu einem Neubau gegeben? Als Gegenfrage des Eigentümers gab es ein Grundstück in Bürrig. Gibt es hierzu inzwischen eine Bauvoranfrage oder einen Bauantrag für dieses Grundstück?

Rh. Schönberger (CDU) sagt Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) eine Beantwortung der Fragen über z.d.A.: Rat zu.

Rh. Schönberger (CDU) schließt die Sitzung gegen 18:50 Uhr.



Rh. Frank Schönberger  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Planen und Bauen



Stefanie Krüger-Witte  
Schriftführerin